

Neues aus der Kulturagentur: März 2026



Vom »Aaah ...« zum »Aha!« mit KIO

Zahlreiche Kulturtätige aus ganz Ostfriesland starten mit inspirierender Schulung und gelungenem Workshop in die Nachhaltigkeit.

Erst kam der Schmerz, dann die Vision. Mehr als dreißig Kulturtätige, Touristiker sowie Interessierte aus Wirtschaft und Verwaltung tauschten am 25. Februar im [Theater Lazarett](#) in Aurich den Worten Prof. Dr. Henning Austmanns von der [Akademie des Wandels](#). In einfachen, aber klaren Worten erzählte er ihnen, wo wir global gesehen bei Klima- und Nachhaltigkeit stehen. Das war ernüchternd, denn die schmerzliche Erkenntnis ist: Wir stehen am Abgrund. Die wissenschaftlichen Fakten dafür liegen auf der Hand, und der einleitende Vortrag machte dies allen Anwesenden schmerzlich bewusst.

Umso erfreulicher, dass Henning Austmann und seine Kollegin Chantal Bode die Teilnehmenden nicht mit dieser Frustration alleine ließen. Aus dem »Tal der Tränen« (H. Austmann) führten sie mit einer moderierten »Traumreise« durch Ostfriesland heraus – ins Jahr 2035, in die beste aller wünschenswerten Zukünfte. Aus Depression wurde dabei Euphorie.

Weiterlesen



»Der Weg wächst im Gehen unter deinen Füßen wie durch ein Wunder.«

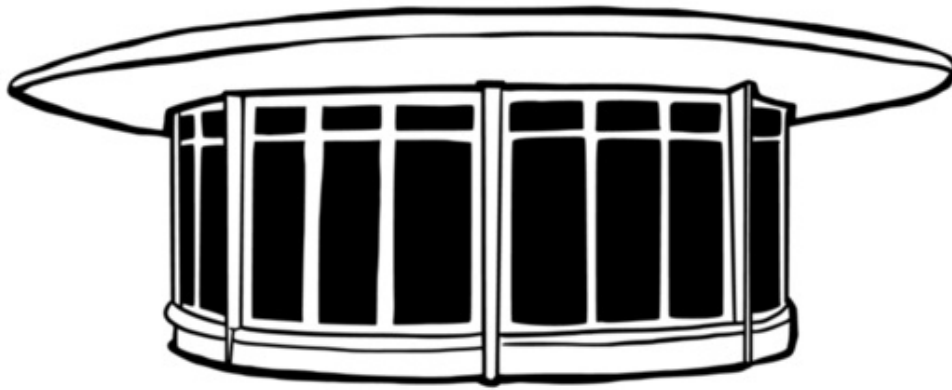
Fünfzehn Kulturtätige aus Ostfriesland entwickeln einen Klima-Leitfaden für die Kultur der Region.

Beim Betreten des [CVJM-Heims](#) in direkter Nachbarschaft zum [Theater Lazarett](#) und noch ganz bewegt von der vorherigen Schulung zum Einstieg in die Nachhaltigkeit, fiel es einer Teilnehmerin sofort ins Auge: das Zitat des Schriftstellers Reinhold Schneider, unscheinbar auf einem Kalenderblatt an der Wand.

Das sollte wohl so sein. Denn was hätte besser am Anfang des nun begonnenen Prozesses für einen [Klima-Leitfaden für Ostfrieslands Kultur](#) stehen können als dieses Motto? Der Weg wächst beim Gehen. Der Weg ist das Ziel. Genau so ist gedacht, was sich die Gruppe aus fünfzehn Kulturtätigen, Touristikern, Klima- und Nachhaltigkeitsbewegten direkt nach der Schulung im benachbarten Theater Lazarett vorgenommen hat: Ab sofort wollen sie gemeinsam Wege suchen und entdecken, wie die Kultur in Ostfriesland zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz sinnvoll beitragen kann – pragmatisch, realitätsnah und im wertschätzenden Miteinander.



MARKT PAVILLON

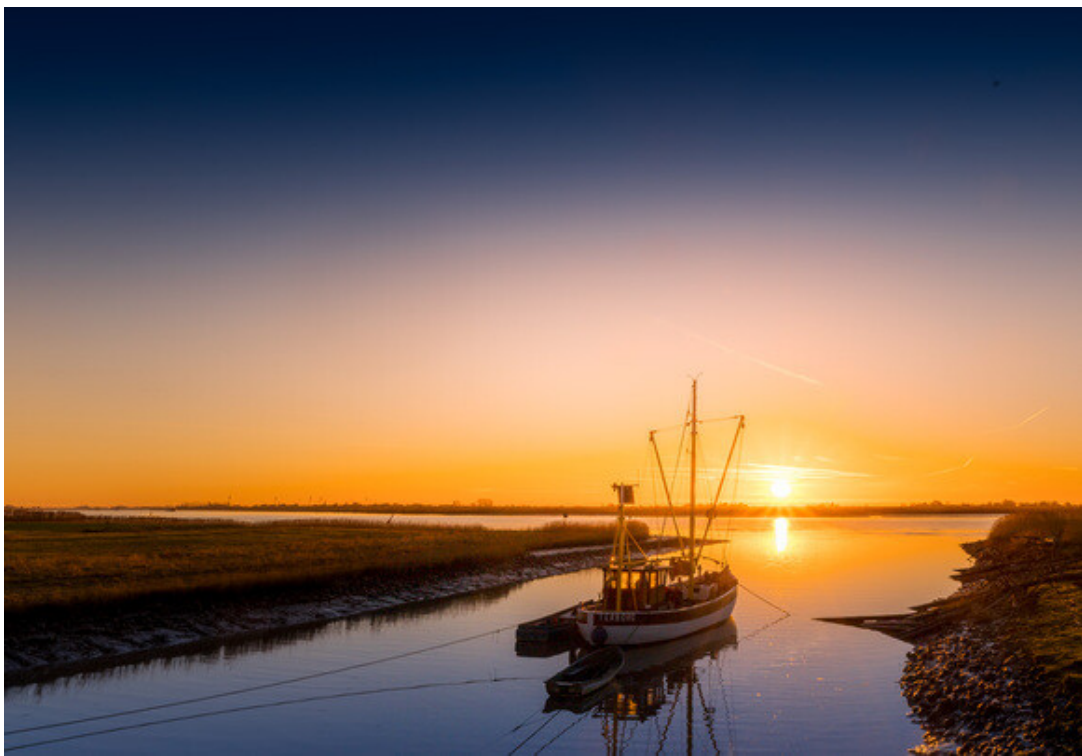


KIO-Werkstatt, die Vierte: diesmal in Norden

10. März um 10:00 Uhr im Marktpavillon Norden mit der DoKa Kulturbrennerei

Klima und Nachhaltigkeit leben vom Mitmachen. Die Kultur kann hier gute Impulse setzen. Aber es geht nur gemeinsam. Zusammen schauen wir, was wir im Kulturbetrieb konkret tun können. Seid dabei und gestaltet die Kultur in Ostfriesland nachhaltig mit.

Weitere Informationen und Anmeldung



Nachlese: Ein nachhaltiger KIO-Märchenabend in Uplengen

Mehr als achtzig Gäste fanden sich am 26. Februar in Remels zum Uplengener Märchenabend „Mensch und Meer“ ein und verwandelten den Raum in einen Ort gespannter Aufmerksamkeit und gemeinsamer Imagination. Die Märchenerzählerin Sabine Lutkat verstand es, ihr Publikum mit Geschichten vom Meer, seinen Wesen, seinen Gefahren und seinen Gaben zu fesseln. Ihre packende Erzählkunst ließ Bilder entstehen, die weit über den Abend hinaus wirkten und die Zuhörer in eine Welt führten, in der Natur und Mensch untrennbar miteinander verwoben sind.

[Weiterlesen](#)



Das Kulturportal
für Ostfriesland
www.kultino.de

 Kultino

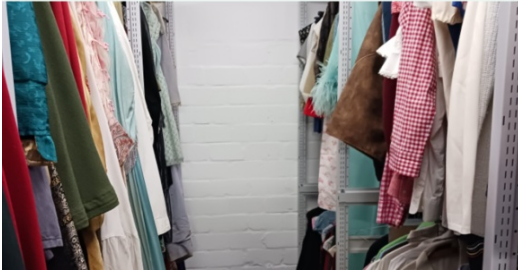
Neu im KultinO-Magazin

Porträt

Zwischen Tüll und Tradition

Der Kostümfundus der Ostfriesischen Landschaft

Bühne



Jedes Kleidungsstück erzählt eine Geschichte – und im Fall der Kostüme im Kostümfundus der Ostfriesischen Landschaft sind es besonders viele. Denn die Kostüme helfen auf zahlreichen Bühnen der Region dabei, Erzählungen lebendig werden zu lassen. Vereine, Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Kirchen sowie weitere Institutionen können sich für ihre Aufführungen hier passende Kostüme ausleihen.

Ein Beitrag von Katharina Habben

Kulturtätige sind herzlich eingeladen, eigene Beiträge einzureichen und so aktiv an der Gestaltung des Magazins mitzuwirken. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Idee für das Magazin haben.

[Zum Magazinartikel](#)

KultinO-Sprechstunde

Kostenlose Beratung für Kulturtätige am 10. März von 10:00 bis 11:00 Uhr

Maike Nordholt beantwortet alle Ihre Fragen rund um das Kulturportal KultinO.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



*Jewe Manners
aus „Der Schimmel-
reiter“
(Inszenierung
Theater Lazarett)*

„Und wenn ihr KultinO nicht danken könnt, eure
Kinder werden es eines Tages tun.“



Das Kulturportal
für Ostfriesland





Moby Dick: Eine Geschichte vom Wesen des Meeres

Theateraufführung im Landschaftsforum am 2. März 2026 um 18:30 Uhr

Moby Dick, steht im Mittelpunkt des Romans von Herman Melville. In der Geschichte geht es um das Wesen des Meeres und den Kampf des Menschen mit der Natur: Mensch gegen Tier; Kapitän Ahab im Kampf mit dem weißen Wal. Ein Schauspiel um Leben und Tod.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

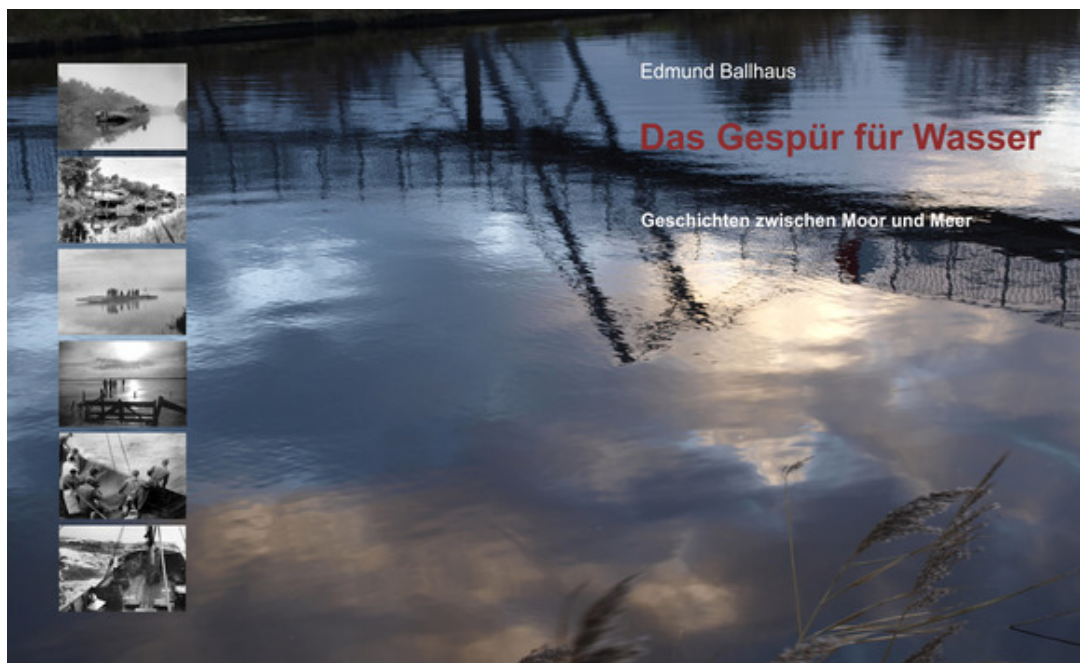


Internationales Tanz-Kunst-Projekt

Workshop am 7. März um 11:00 Uhr im Förderzentrum Esens

Ein besonderes Projekt speziell für geflüchtete und deutsche Frauen. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich, nur die Lust sich über Tanz und Kunst auszudrücken. Es geht darum, Gemeinsames und Verbindendes zu entwickeln und sich über die Mittel der Kreativität kennenzulernen und so die Integration der geflüchteten Frauen zu fördern. Eine Kooperation zwischen Rike Frysland, Käthe Hohnschopp, dem Heimatverein Wittmund, der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Wittmund sowie der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung



Das Gespür für Wasser: Geschichten zwischen Moor und Meer

13. März 2026 um 18:00 Uhr im Deutschen Sielhafenmuseum Carolinensiel

„Sie würden also schmecken, ob Ihr Tee mit dem Wasser aus einem Torfbrunnen gebrüht wurde?“ – mit dieser staunenden Frage beginnt eine Begegnung, die Edmund Ballhaus in seinem Werk festhält und die offenbart, wie tief die Sinne der Ostfriesen mit ihrem Element verbunden sind.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Hafendrachen und Schattenwesen: Fotografien und Erzählungen zwischen Traum und Wirklichkeit

23. März 2026 um 18:00 Uhr im Landschaftsforum in Aurich

In den Schatten eines alten, längst verlassenen Hafens erwacht eine geheimnisvolle Welt zum Leben. Aus verwitterten Brückenbohlen erheben sich Wesen, die wie aus einer anderen Sphäre stammen: Schnorcheldrachen, Giftstachelhornissen, Paradieszüngler, Feuervögel, Glutechsen und Waldschattensirenen. Der Dokumentarfilmer Edmund Ballhaus, bekannt für seine eindringlichen Arbeiten über Menschen und ihre Kultur, wird in seinem neuen Projekt selbst zum Schöpfer dieser Feuerwesen.

Weitere Informationen und Anmeldung



[Weiterlesen](#)

Europahaus übergibt Werk von Herbert Dunkel an Ostfriesische Landschaft

Kunstwerk soll über die Graphothek der Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden



Das Europahaus Aurich hat der Ostfriesischen Landschaft ein Werk des Künstlers Herbert Dunkel vermacht. „Ich freue mich, dass es in gute Hände kommt und künftig der Öffentlichkeit bereitsteht“, erklärt Heike-Maria Pilk, Leiterin des Europahauses. Das 119 mal 83 Zentimeter große Bild wird nun in den Bestand der Graphothek aufgenommen.

[Weiterlesen](#)

Kostüm des Monats März 2026

Im März zeigt sich Helga Jungenkrüger, die ehrenamtlich für die Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft tätig ist und dort mit detektivischem Spürsinn die Bildrechte der Werke aus der Graphothek recherchiert. Wer Helga kennt, weiß: Wenn irgendwo auf der Welt ein Künstler oder eine Künstlerin lebt – sei es auf einer abgelegenen Pazifikinsel oder in den tiefen Wäldern Mittelschwedens – Helga findet sie. Ihre Arbeit ist unsichtbar und doch unverzichtbar, und vielleicht ist es gerade deshalb so passend, dass sie auf dem Foto ein Kostüm trägt, das gleichermaßen Präsenz wie spielerische Distanz ausdrückt.



[Weiterlesen](#)



Kostümfundus: 6. Tag der Offenen Tür

26. März 2026 um 15:00 Uhr im
Sammlungszentrum Aurich

Der Kostümfundus der Ostfriesischen Landschaft ist nicht nur für Theater- und Modebegeisterte sehenswert. Am Tag der offenen Tür haben Sie im Zeitraum von 15:00 bis 17:30 Uhr die Gelegenheit unter der fachkundigen Leitung von Anke Friedewold und Margret Meiners die umfangreichen Bestände der Sammlung kennenzulernen.

Weitere Informationen und Anmeldung



Nachlese: Ostfriesische Horizonte – Zeitreise mit Lothar Englert

Lesung am 31. Januar in der Kunstscheune Gess in Jemgum stieß auf großes Interesse

Die Kooperation zwischen der Kunstscheune Gess und der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft bildete den gelungenen Rahmen für die Lesung „Ostfriesische Horizonte: Zeitreise mit Lothar Englert“. Beide Partner zeigten einmal mehr, wie wirkungsvoll regionale Kulturarbeit sein kann, wenn Engagement, Professionalität und ein feines Gespür für besondere literarische Momente zusammenkommen. Die Kunstscheune war mit über sechzig Gästen vollständig gefüllt, und schon vor Beginn lag eine spürbare Erwartung in der Luft.

Weiterlesen



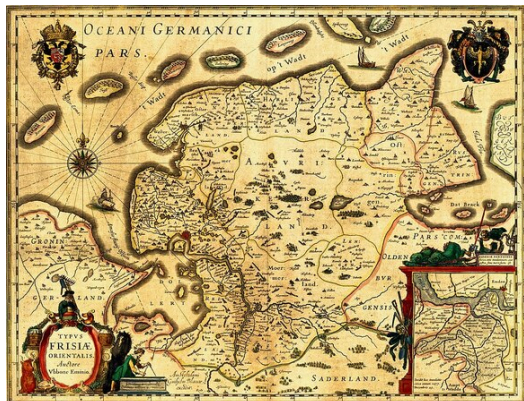
Jüdisches Leben auf der ostfriesischen Halbinsel nach 1945

Planungstreffen am 16. April um 10:00 Uhr im Landschaftshaus Aurich für eine Tagung in 2027

Für das Jahr 2027 ist eine eintägige Konferenz im Landschaftshaus Aurich geplant, die sich unter dem Titel „Jüdisches Leben auf der ostfriesischen Halbinsel nach 1945“ genau diesem Anliegen widmen soll. Das genaue Datum wird noch festgelegt. Um die Tagung vorzubereiten, findet ein Planungstreffen im Seminarraum „Burg Berum“ des Regionalen Pädagogischen Zentrums im Landschaftshaus Aurich statt. Dazu laden wir herzlich ein. Ein engagiertes Kernteam arbeitet bereits an den ersten Ideen, doch wir freuen uns sehr über weitere Mitwirkende aus dem Netzwerk „Jüdisches Leben in Ostfriesland“, die ihre Perspektiven, Erfahrungen und Anregungen einbringen möchten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Ostfriesland in der Wikipedia: Ostfriesland zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges



An dieser Stelle des Newsletters werden Beiträge des Wikipedianers Matthias Süßen verlinkt. Matthias Süßen wurde im Jahr 2023 von der Ostfriesischen Landschaft mit der Ubbo-Emmius-Medaille für seine Verdienste ausgezeichnet. Innerhalb der Kulturagentur engagiert er sich insbesondere für das Netzwerk Frisia Judaica und trägt aktiv zur Dokumentation und Vermittlung regionaler Geschichte bei. Diesmal geht es um Ostfriesland zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

[Zum Beitrag](#)

Bildnachweise:

- KIO: Einstieg in die Nachhaltigkeit (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- KIO: Klima-Leitfaden-Workshop - Detailaufnahme Kalenderblatt Februar, Mutig und Stark-Kalender 2023 - (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- KIO-Werkstatt: Gruppenbild von der Arbeitsgruppe (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- KIO-Werkstatt: Logo Markt Pavillon Norden mit Logo KIO-Werkstatt (Grafik: Ostfriesische Landschaft unter Verwendung von Grafik DoKa Kulturbrennerei e.V.).
- Fischkutter an der ostfriesischen Küste (Foto: Matthias Süßen).
- Screenshot KultinO-Magazin.
- Maie Nordholt erklärt KultinO (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Jewe Manners aus dem Schimmelreiter (Foto: Theater Lazarett).
- Moby Dick (Grafik: TAG-Theater).
- Tanz-Kunst-Projekt (Foto: Rike Frysland).
- Einband "Das Gespür für Wasser" (Grafik: Edmund Ballhaus).
- Edmund Ballhaus mit einem seiner Hafendrachen (Bild: Edmund Ballhaus).
- „Don Quichotte“, Herbert Dunkel 1963, 28 x 18,5 cm, OLA 70186 (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Heike Pilk übergibt Welf-Gerit Otto ein Gemälde von Herbert Dunkel für die Graphothek (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Helga Jungenträger fesch gewandet (Foto: Matthias Süßen).
- Anke Friedewold im Kimono (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Lothar Englert liest (Foto: Wolfgang Gess).
- Frisia Judaica-Logo (Grafik: Ostfriesische Landschaft).
- Ostfriesland um 1600, Karte von Ubbo Emmius (Bild: Wikipedia).



[Hier](#) können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Georgswall 1 – 5

26603 Aurich

Telefon: [04941 1799-0](tel:0494117990)

E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:

Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.